



JetCAPS® Porsche Erfolgsgeschichte



Wertsteigerung

Der deutsche Sportwagenhersteller Porsche setzt nicht nur Maßstäbe für herausragende Qualität in der Kfz-Branche, sondern optimiert auch die Produktionsverfahren durch Ergänzung der SAP-Umgebung mit Hewlett-Packard-Druckern und JetCAPS-Lösungen.

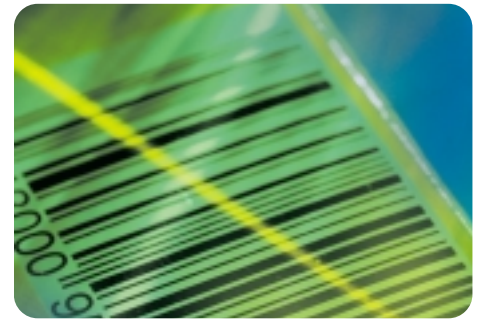
Die Porsche AG wurde 1999 von der führenden US-Zeitschrift *Industry Week* zu einem der 100 bestgemanagten Unternehmen der Welt gewählt. Vor kurzem kürten 2500 von der Zeitschrift *Manager Magazin* befragte Topmanager Porsche zur Firma mit dem besten Gesamtimage in Deutschland. Die Porsche AG setzt Maßstäbe für Managementqualität, Innovationskompetenz, Kommunikationsleistung, Weiterentwicklung des Personals, Rentabilität und effiziente Verwendung finanzieller Ressourcen. Es ist gerade dieses kompromisslose Engagement für den Gebrauchswert, welches das Unternehmen auch zu einer JetCAPS-Lösung veranlasste.

Als Teil einer umfangreicheren SAP-Implementierung begutachtete Porsche Ende 1998 die Druckanforderungen. Im Druckbereich stand die breite Verwendung von Barcodes innerhalb des Unternehmens an vorderster Stelle. Die Frage bestand darin, wie man den Ausdruck von Barcodes in verschiedenen Firmenbereichen (Forschung und Entwicklung, Lagerung, Produktion und Verkauf), die über mehrere Standorte im Raum Stuttgart verteilt sind, am kostengünstigsten durchführen sollte. Dabei bedeutete die Notwendigkeit, diese Barcodes aus einer Reihe von SAP-Modulen zu drucken – von denen einige Porsche-spezifisch sind –, weitere Schwierigkeiten. Spezielle Barcodedrucker mit geringer Flexibilität und hohen Anforderungen bezüglich der SAP-Programmierung stellten offensichtlich keine attraktive Lösung dar. Das Projekt verlangte außerdem nach höherer Verfügbarkeit der Porsche-Schriftarten innerhalb des Unternehmens, damit die Vorgaben des „Corporate Design“ (z.B. Hausschrift, Firmenlogo usw.) unterstützt werden konnten. Da nun eine Lösung gefunden werden musste, die sowohl die Barcodes als auch die Unterstützung der Firmen-Schriftarten umfassen sollte, stellte Hewlett-Packard der Porsche AG seinen regionalen JetCAPS-Partner vor: die stethos Systemhaus GmbH®.



Printed on an HP Color LaserJet Printer

PORSCHE



Wertsteigerung bei neuen und vorhandenen Druckern

stethos beeindruckte Porsche nicht nur mit seiner schnellen Reaktionszeit, sondern auch mit einer Lösung, die sich zum einen auf neue HP LaserJet-Drucker und zum anderen auf viele der bereits vorhandenen HP LaserJets anwenden ließ. Das JetCAPS BarDIMM ist eine Einsteckkarte, welche die vom HP LaserJet benutzte Druckerbefehlssprache erweitert. Dabei sendet eine Applikation – wie in diesem Fall SAP R/3 – dem Drucker die Daten für den Barcode und dessen Formatierung. Das JetCAPS BarDIMM druckt dann nicht nur den Barcode, sondern kontrolliert auch die Fehlererkennung und Prüfsumme. Daraus ergibt sich, dass das BarDIMM die Belastung von Hostsystem und Netzwerk reduziert und die erforderliche SAPScript- und ABAP-Programmierung minimiert.

Die BarDIMM-Karte wurde für Porsche sogar noch interessanter, weil viele der bereits im Unternehmen eingesetzten HP LaserJet-Drucker damit nachgerüstet werden konnten. Der einfache und unkomplizierte Einschub der BarDIMMs bereiteten der Firma, die mit Porsches IT-Hardware-Unterstützung beauftragt war, keinerlei Probleme. Demzufolge erhöhen die BarDIMMs die Flexibilität und Rentabilität der neu erworbenen HP LaserJet 4050-Drucker, steigern den Wert der vorhandenen HP LaserJets und verlängern deren Gebrauchsdauer. Die Aufrüstmöglichkeit für bis 7 Jahre zuvor gekaufte Drucker beweist einerseits die Stabilität von Hewlett-Packard-Druckern und andererseits das Prinzip, mit dem Hewlett-Packards Geschäftspartner Investitionssicherheit gewährleisten. Dies allein war für Porsche ein Hauptgrund, sich für diese Lösung zu entscheiden.

Wahrung des Erscheinungsbilds

Bei dem Druckprojekt mussten auch Porsches Firmen-Schriftarten in neue und vorhandene Drucker integriert werden. Die stethos Systemhaus GmbH benutzte dazu eine Flash-Speicherkarte, mit der diese Schriftarten direkt am Drucker zur Verfügung standen und dadurch für jede Druckapplikation, einschließlich des gesamten Bereichs der SAP-Module, zugänglich waren. Diese höhere Verfügbarkeit optimiert die Einhaltung der Vorgaben des „Corporate Design“ und ermöglicht ein einheitlicheres Erscheinungsbild.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Porsches SAP-System läuft seit August 1999. Der nächste Schritt des Projekts beinhaltet die SAP-Integration in die Ersatzteilorganisation, wo Barcodes eine unverzichtbare Rolle für einen reibungslosen Ablauf der Logistik spielen. In dieser Hinsicht holt der JetCAPS-Partner das Maximum aus vergangenen und aktuellen Investitionen für HP-LaserJet-Drucker heraus, um sicherzustellen, daß Porsche auch bis in ferne Zukunft als Synonym für herausragende Qualität steht.

Für weitere Informationen:
stethos Systemhaus GmbH
Weimarer Str. 48
D-71065 Sindelfingen
Deutschland
Telefon: [+49] (0)7031/860910
Fax: [+49] (0)7031/871444
e-Mail: info@stethos.com
WWW: <http://www.stethos.com>



Die in diesem Prospekt genannten JetCAPS-Lösungen werden von Drittfirmen in enger Zusammenarbeit mit HP entwickelt. Die Drittfirma, welche die Spezifikationen und Beschreibungen in diesem Dokument lieferte, trägt die Verantwortung für die Leistung dieser Drittprodukte.

Sämtliche Verträge, Garantien oder sonstigen Vereinbarungen werden zwischen den jeweiligen Lieferanten und dem Käufer abgeschlossen.

© Hewlett-Packard Company und stethos Systemhaus GmbH, Sindelfingen, 2000

Alle Bezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.